Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 52 (1926)

Heft: 37

Rubrik: Helvetisches Geplänkel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

HELVETISCHES GEPLÄNKEL

Das Amtsblatt des Kantons Thurgau überliefert der Nachwelt die Namen der fürzlich prämierten thurgani= schen Zuchteber und zählt darunter auch Namen wie "Muffolini, Poincaré, Wille, Gertsch usw." auf. — Diese Som= pathiebezeugungen der Thurgauer Bauern bekannter Persönlichkeiten gegenüber, soll nun insofern auch nach dem Ableben die= fer Vierbeiner Nachwirkung haben, als die Namensstifter beim rechtzeitigen Tode ihrer Namensvettern die ersten Erban= sprüche in Form von Schinken, Reulen, Hagen, Schmer und Speck machen kön= nen, und die Bauern mit Begeisterung den Tribut den auf so schöne Weise Ge-

feierten vor die Füße zu legen gedenken. Dieses Borgehen ehrt die Bauern und ist ein Beweis, daß es ihnen nicht nur um Symbole zu tun war.

Große Partien Holz werden nach einwandfreien Berichten gegenwärtig mit Lastautos aus dem Engadin nach Land and et transportiert und von dort per Bahn nach Buch S. Die Umfahrung der fürzesten Strecke durch das eigene Land hat den Borteil, daß sie billiger zu stehen kommt. — Um 1. August ist sicher auch im Engadin mit Fenerwerf und bengaslisch beleuchteten Turnermarmordenkmalsgruppen das nationale Fest begangen wors

den und mancher wollte nur an vorderfter Stelle seinen tiefsten Gefühlen dabei Ausdruck geben — warum denn mit dem Holz solz so hinten herum?! — Ja, richtig, für den sinanziellen Punkt ist nur das Fenerwerf am 1. August maßgebend und die Marmorgruppen sind auch nur weiße Tricotmenschen mit schwarzen Stiefeln daran. Wie will man aber auch mit solchen Sachen Eindruck auf den edelsten Punkt des Menschen, auf das Portemonnaie, machen!

Von den von der Nationalbank für 80 Millionen ausgegebenen Fünffrankenstücken wurden dei der letzten Münz-



Pallabona-Puder

reinigt und entfettet das Haar auf trockenem Wege, macht schöne Frisur, beschöne Frisur, beschöne Frisur, beschöne Frisur, beschöften Bei Tanz und Sport unentbehrlich. Zu haben in Friseurgeschäften, Parfümerien, Drogerien und Apotheken.











Irrigateure

Verbandstoff, Fiebermesser, Leibbinden und alle übrigen Sanitätsartikel. Neue Preisliste Nr. 40 auf Wunsch gratis Sanitätsgeschäft P. Hübscher, Zürich 8 Seefeldstrasse 98. 37

-GRATIS

versenden wir unseren illustr. Prospektüber sämtl,hygienisch. Bedarfsartikel. [86

GUMMIhaus Johannsen
Rennweg 39, Zürich.



Was ist Denksport?

Der Sport ist eine Volksbewegung geworden, die hinsichtlich der körperlichen Ertücktigung und Gelundung nur zu begrüßen ist. Nur eine Sportart wird bei uns — im Gegensatzu Amerika und England — noch stiesmütterlich behandelt: der Den kafport. So sehr der Ruf nach Leibesübungen berechtigt ist und befolgt werden nuß, so sehr auch der Ruf: "Bergest das Gehirn nicht! Treibt Denksiport!"

Was nun ist und bedeutet Denksport? Um einen Ausdruck aus der Körperkultur zu gedrauchen, nichts anderes als Geistestraining. Wie der Körper durch Uedungen gestählt werden muß, so auch der Geist, das Gehirn. Schulung der Gedanken, Dizziplinierung des Hirns, Erlernen schweller, logischer Schulzsolgerungen, Gelenkigkeit im geistigen Erzassen von Tagesericheinungen, Uedung in Geistesgegenwart—das alles heißt Denksport. Um Denksport spstematischtreiben zu können, bedarf es fortgesetzter Meisterung besonders gestellter und ausgearbeiteter Denkaufgaben. Wir werden, um unseren Lesern Gelegenheit zum spstematischen, praktischen Denksport zu geben, in der Folge regelmäßig derartige Denkaufgaben bringen und beginnen heute mit der Veröffentlischung.

Denkaufgabe Nr. 102

Seltjame Begebenheiten.

Der Weingroßhändler Leopold Wiesenanger ver- ließ, als die Uhr von der nahen Stadtfirche just die

enquête für nur 221/2 Millionen festae= stellt. Auch werden für 100 Millionen Goldstücke seit 1922 als abwesend gemeldet. — Man ist in Unruhe über die ver= schiedenen Millionen neugelockter Aelpler= fünfliber. Wenn man allerdings unsere 20-Franken-Noten anschaut, begreift man, wieso man im Volk nicht mit diesem Pa= piere Berfteckerli's spielt. Diese Roten ha= ben einen Zerbrechlichkeitsgrad und eine beängstigende Verfettung erreicht, daß sie feinen Aufenthalt in irgend einem belieb= ten Schatfästchen aushalten würden. Der stetige Luftwechsel ist nur noch die ein= zige Rettung für sie. Selbst die National= bank muß jede Hoffnung auf Besserung aufgegeben haben, da fie seit längerer Zeit feine Entfettungsfuren mehr durchführt,

sondern die Noten geradezu ihrem Schicks sal überläßt. Dieses Benehmen ist im Angesichte der Nationalen Bank in Züsrich nicht schön.

Die eidgenöffische Landes = bibliothek in Bern kann ihre Schätze nicht mehr unterbringen. Jahr für Jahr gehen 12—15,000 neue Drucksachen ein. Die Erstellung eines neuen Bibliothek hauses ist nicht mehr zu umgehen. — Es muß sich bei diesen 12—15,000 neuen Drucksachen Jahr für Jahr um sämtliche Bereins –, Fest –, Biehmarkt –, Kurs –, Bet ter und andere Umtsblätter handeln, so daß wir eigentlich mehr eine Landesdruck sachenbibliothek besitzen, die ohne Zweisel viel Platz benötigt. Wir hoffen allerdings

zuversichtlich, daß auch dem Inseratenteil aller dieser Landesdrucksachen jener Platz eingeräumt wird, den er sinanziell verdient, denn nur anhand dieser Mitteislungen kann die Nachwelt einmal ermessen, auf welcher literarisch hohen Stufe wir gestanden.

In einer Zeitung des Zürcher Oberstandes lese ich folgendes: "Die Katasstrophe in der Bronzewarenfabrik in Kempten steht in frischer Erinnerung. Die kantonale Bolkswirtschafts-Direktion hat deren Biederinbetriebsetung unter einer ganzen Reihe von Bedingungen wieder gestattet..." — Da hört denn doch alles auf! Hat denn die zürcherische Bolkswirtschaftsdirektion kein Berständnis für die





Frage: Wieviele und welche Fehler enthält bieses Stimmungsbild? (Ausölung folgt in Rt. 38)



ber Rasiersprit hat, nach bem Rasieren eingerieben, keimtotende Wirkung. Denkbar beste Pygiene. Bevorzugtes, passen, Sabr.; Klement & Spaeth Romanshorn.



Gebr. Jtschner Zürich

Weine für jeden Tisch offen und in Flaschen

Ein berühmter Astrologe

sagt Ihnen GRATIS

Wird IHRE ZUKUNFT glücklich, gesegnet, erfolgreich sein? Werden Sie Erfolg haben in der Liebe, in der Ehe, in Ihren Unternehmungen, in Ihren Plänen, in Ihren Wünschen? Sowie mehrere andere wichtige Punkte, welche nur durch die Ästrologie enthüllt werden können.



Sind Sie unter einem guten Stern geboren?

Sie können GRATIS Aufklärungen erhalten, welche für Ihr Leben von höchster Wichtigkeit sind — sowie solche, die durch die Astrologie enthüllt werden — deren Inhalt Ihr Erstaunen und Ihre Verwunderung erregen wird; senden Sie einfach eine Anfrage an RAMAH, den berühmten Orientalisten und Astrologen und nennen Sie ihm Ihren Namen, Ihre Adresse und Ihr genaues Datum der Geburt. Sie werden dann Anelitungen und Ratschläge erhalten, die einen enormen Einfluss auf Ihr Glück und Gedeihen haben können.

Wenden Sie sich unverzüglich und sofort an: RAMAH, Fol. 706 D 44, rue de Lisbonne, PARIS. Eine grosse Ueberraschung wartet Ihrer! — Wenn Sie wollen, können Sie Ihrem Briefe 50 Cts. in Briefmarken beilegen, was zur Deckung von Porti, Annoncen u. a. Spesen beilragen wird.

Porto nach Frankreich: 30 Cts.

[154



Die vielfach Transkutan-Badekur

ermöglicht jederzeit eine erfolgreiche Behandlung von Gicht, Rheumatismen, Neuralgien (Ischias etc.) Prospekt und Auskunft durch KURHAUS SONN-MATT, LUZERN

entsetzliche Lage, in die durch diesen Beschluß die Bevölkerung des ganzen Oberlandes kommen wird? Und da wundert man sich noch über die Entvölkerung unserer ländlichen Gegenden, wenn selbst der h. Regierungsrat die Wiederinbetriebsetzung von Katastrophen gestattet! Was gedenkt der Bundesrat zu tun...

In der gleichen Zeitung steht: "Der Fuhrmann kam dabei so unglücklich unster das Pserd zu liegen, daß er in schwer verletztem Zustande samt den vier Personen des Privatautomobils in das Kransenhaus übergeführt werden mußte. Das Pserd mußte eben falls dem kantomalen Tierspital eingeliesert werden."—Hat niemand ein Herz für die armen Bersletzen, die im kantomalen Tierspital behandelt werden?

Un die Sonne

Sonne, gütige Allmutter des Lebens, Die du verklärst unser irdisches Sein, Ost sehnten wir uns im Sommer vergebens Nach deinem wärmenden, goldenen Schein.

Meist bleibst du hinter den Wolken verschwunden, So ward unser Leben oft grau und schwer, Doch hast du den Weg jetzt wieder gesunden Und dafür lieben wir dich unssomehr.

Gesehrte suchten den Grund zu entdecken, Warum du so geizest mit deinem Schein, Und fanden: Protuberanzen und Flecken . . . O Göttin des Lichts, kannst du das verzeih'n?

Es liebt der Mensch das Strablende zu schwärzen Und ist dabei ein indiskreter Wicht, Nimm jeht die Sache nicht so sehr zu Herzen Und laß den Wolkenschleier vom Gesicht.

Gewiß, du wolltest dich vor uns verstecken, Berstehen wird dich sicher jede Frau: Strahlende Schönheit hat nicht gerne Flecken Doch nehmen wir das hier nicht so genau.

Gine Bitte.

(Eingef.) Während mehrerer Jahrzehnte sind bei vielen Anlässen Metallplaketten und Münzen, Fest- und Vereinsabzeichen aller Art, von Silber, Bronze, Messing, Zinn, Kupfer usw. verkauft worden, die nun meist als totes Kapital in Schubsaden herumtlegen aber sachgemäß verwertet oder geschmolzen, einem edlen Zweck dienen könnten. Daber ergeht an alle Besitzer von solchen Plaketten, Münzen, Medaillen, Stanniolabfällen, Aluminium, Briesmarken und dergletchen die Bitte, sie zu senden an Herrn Eugen Sutermeister, Zentralstelle des "Schweizerischen Fürsorgevereins für Taubstunme", Gurtengasse 6, Bern.

REKLAME

Druckschen in satz und drucktechnisch vollendeter Ausführung / Berlangen Sie Muster und Offerten Nebelspalter-Druckerei in Rorschach

Durch Beruhigung und Kräftigung der Nerven

verbessert



auf natürliche Weise den Schlaf und erhält dadurch jung und leistungsfähig.

Orig.-Fl. 3.75, sehr vorteilh. Orig.-Doppelfl. 6.25 i. d. Ap.

Rreuzwort=Ratfel 1 2 3 4 5 6 7 8 10 10 11 14 15 16 17 14 15 19 19 20 21 22 25 26 27 28

In die weißen Felder find Buchftaben ju fegen, beren Borter folgende Bedeutung ergeben:

Wagerecht: 5 Börsenausdruck, 7. Segesstange, 9. Brei, 10. Lateinischer Ausbruck sür ich, 12. Deutscher Phiscsoph, 14. Erschchaft, 16. Naturerscheinung, 18. Leumund, 19. Naußssich, 20. Hohlmaß, 22. Mussichschurent, 23. Deutscher Komponist (†), 25. Strick, 27. Bezirk, 28. Knopp, 29. Hüter. — Senkrecht: 1. Modebad in Belgien, 2. Himmelserscheinung, 3. Hausgeräh, 4 Gestalt auß den Ribelungen, 6. Schweizerkanton, 8 Erbest, 11. Daschen, 12 Getreideart, 13. Operettenkomponist, 15. Landsig, 17. Likörstube, 21. Naturerscheinung, 22. Zeithessimmung, 24. Gut gekocht, 26. Gestalt auß einem bekannten Gedicht von Lisiencron, 28. Mineral.

CICARES WEBER!

WEBER SŐHNE AGMENZIKEN

Auflösung der Kreuzworträtsel aus No. 36

Wagerecht: 1. Wolga, 4. Uffer, 7. Ernft, 8. Ulm, 9. Tal, 10. Milb, 13. Rigi, 15. Sol, 16. Rio, 18. Das, 19. Sachs, 20. Lee, 22 Uhr, 23. Reh, 25. Inge, 27. Mole, 28. Ort, 30. Lot, 31. Rotar, 32. Seban, 33. Ubine. — Senkrecht: 1. Worms, 2. Selb, 3. Urm, 4. Uff, 5. Star, 6. Remis, 8. Ull, 34. Lib, 10. Innen, 12. Sicht, 14. Gabel, 16. Raa, 17. Ohr, 20. Links, 21. Ego, 23. Rot, 24. Heine, 26. Erna, 27. Mord, 29. Ton, 30. Lau.

NEBELSPALTER 1926 Nr. 37

Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den "Nebelspalter" Bezug!